



Herren 1 wartet weiter auf erste Punkte

Die erste Herrenmannschaft des VBC Merenschwand-Muri hält gegen Mellingen 1 in allen Sätzen gut mit, bleibt aber dennoch ohne Satzerfolg. MeMuri war stets ebenbürtig, liess in den entscheidenden Momenten jedoch die Entschlossenheit vermissen.

Die ersten beiden Sätze glichen sich in Bezug auf den Spielverlauf: MeMuri zeigte eine gute Leistung, hielt stets mit und liess sich punktemässig nicht abschütteln. Bis zum ca. 20. Punkt spielte MeMuri wie aus einem Guss und zeigte gefälligen Volleyball. Als dann jedoch die „Money Time“ anbrach, also die Phase, in der der Satz in die Entscheidung ging, wurden die Freiämter hektisch und brachten sich mit fehlerhaftem Spiel gleich selber um den Lohn ihrer Bemühungen. Mellingen seinerseits wurde zum Satzende hin jeweils immer stärker – eine Fähigkeit, die in der 4. Liga oft den Unterschied zwischen Sieg und Niederlage ausmacht. So war es am Ende der Gastgeber, der dank kühlerem Kopf in beiden Sätzen knapp die Oberhand behielt (25:22).

Im dritten Umgang sah sich Trainerin Simone Strasser gezwungen, die Mannschaft in stark geänderter Besetzung aufs Feld zu schicken, um die drohende Niederlage abzuwenden. Die auf vier Positionen umgestellte Equipe legte los wie die Feuerwehr und harmonierte so gut, dass sie schon bald mit 12:5 und 14:7 in Führung lag. MeMuri zeigte sich in dieser Phase der Partie von seiner besten Seite. Annahme und Zuspiel funktionierten gut, im Angriff gelang es dadurch wieder besser, an den gegnerischen Block oder an ihm vorbei zu spielen. Unglücklicherweise gelang es nicht, das Niveau bis zum Satzende zu halten. Es schlichen sich wieder Ungenauigkeiten in der Annahme und der Mannschaftsabstimmung ein, was die Angriffsbemühungen schon im Keim erstickte und Mellingen Aufwind gab. Bis zum 20. Punkt konnte MeMuri die Führung verteidigen, doch als der Satz in die entscheidende Phase ging, verlor es immer mehr den Faden und konnte auch den dritten Satzverlust nicht verhindern.

Nach der dritten Niederlage in Serie blieb die lapidare Erkenntnis, dass man auf gutem Weg ist, ein Satz erst bei 25 Punkten fertig ist und dass in dieser Begegnung mehr möglich gewesen wäre. Dank engagierter Leistung wäre ein Satzgewinn allemal verdient gewesen, doch aufgrund der Schwächephasen jeweils zum Satzende hin ging die Niederlage auch in dieser Höhe in Ordnung. Die gezeigte Leistung war vielversprechend, sodass die ersten Punkte nicht mehr lange auf sich warten lassen dürften.

VBC Mellingen 1 - Herren 1 3:0 (25:22, 25:22, 25:20)